

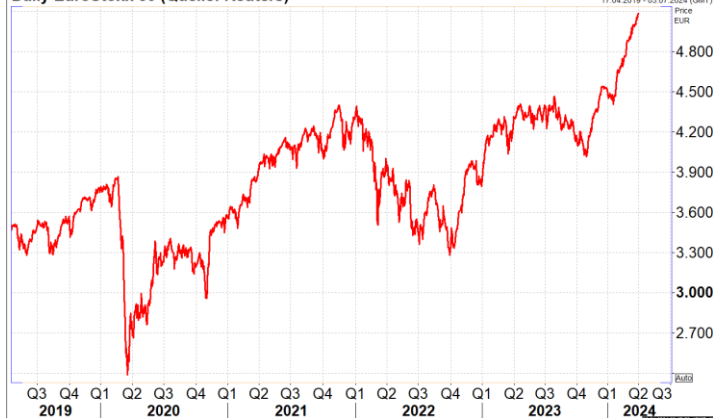
Marktüberblick am 02.04.2024

Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.492,49	+0,00 %	+10,39 %	Rendite 10J D *	2,29 %	+0 Bp	Dax-Future *	18.776,00
MDax *	27.043,04	+0,00 %	-0,35 %	Rendite 10J USA *	4,33 %	+12 Bp	S&P 500-Future	5286,75
SDax *	14.294,62	+0,00 %	+2,39 %	Rendite 10J UK *	3,92 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	18466,50
TecDax*	3.454,38	+0,00 %	+3,50 %	Rendite 10J CH *	0,71 %	-0 Bp	Bund-Future	132,69
EuroStoxx 50 *	5.083,42	+0,00 %	+12,42 %	Rendite 10J Jap. *	0,74 %	+1 Bp	VDax *	12,77
Stoxx Europe 50 *	4.428,10	+0,00 %	+8,18 %	Umlaufrendite *	2,37 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2253,25
EuroStoxx *	520,21	+0,00 %	+9,71 %	RexP *	442,88	+0,00 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	87,82
Dow Jones Ind. *	39.566,85	-0,60 %	+4,98 %	3-M-Euribor *	3,89 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0727
S&P 500 *	5.243,77	-0,20 %	+9,94 %	12-M-Euribor *	3,67 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8551
Nasdaq Composite *	16.396,83	+0,11 %	+9,23 %	Swap 2J *	3,14 %	-0 Bp	Euro/CHF	0,9723
Topix	2.714,45	-0,25 %	+14,99 %	Swap 5J *	2,67 %	+1 Bp	Euro/Yen	162,74
MSCI Far East (ex Japan) *	537,06	-0,04 %	+1,55 %	Swap 10J *	2,59 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,52
MSCI-World *	2.693,63	-0,26 %	+9,40 %	Swap 30J *	2,32 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

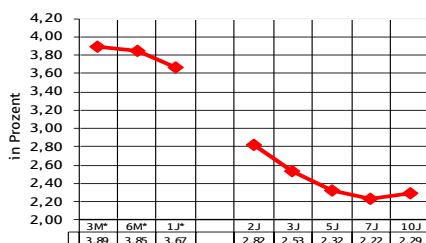
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 02. Apr (Reuters) - Nach dem langen Osterwochenende wird der Dax am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Donnerstag hatte er 0,2 Prozent fester bei 18.504,51 Punkten geschlossen. Damit verfehlte der deutsche Leitindex den erneuten Sprung über sein jüngstes Rekordhoch von 18.511,17 Zählern. Neue Zweifel an einer raschen Zinswende der US-Notenbank Fed nach Aussagen von Fed-Direktor Christopher Waller hatten die Rally an den Börsen ausgebremst. Am ersten Handelstag nach dem Osterwochenende warten die Anleger auf vorläufige Zahlen zur Entwicklung der Inflation in der Bundesrepublik im März. Außerdem stehen die Einkaufsmanagerindizes für die Industrie in Deutschland und der Euro-Zone an. Jenseits des Atlantiks ist die Veröffentlichung der Auftragseingänge in der US-Industrie geplant.

Schwindende Hoffnungen auf baldige Zinssenkungen der US-Notenbank Fed haben die US-Börsen am Montag belastet. An der Wall Street schloss der Dow-Jones-Index der US-Standardwerte 0,6 Prozent tiefer bei 39.567 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 5.244 Stellen ein. Der technologielastrige Nasdaq notierte bei 16.397 Zählern. Börsianern zufolge dämpfte ein unerwartetes Wachstum der US-Industrie die Erwartung, dass die Fed die Zinsen bald spürbar senkt. Der Einkaufsmanagerindex stieg im März um 2,5 auf 50,3 Punkte, wie das Institute for Supply Management (ISM) am Montag mitteilte. Damit liegt das an den Finanzmärkten stark beachtete Barometer erstmals seit September 2022 wieder über der Marke von 50, ab der es ein Wachstum anzeigt. "Dass der ISM-Index zum verarbeitenden Gewerbe in die Wachstumszone gestiegen ist, hat alle überrascht", sagte ein Experte. Damit steige der Inflationsdruck, was die Fed von Zinssenkungen abhalten könne. Noch am Karfreitag hatte US-Notenbankchef Jerome Powell die neuen Inflationsdaten begrüßt. Sie entsprächen "eher dem, was wir sehen wollen", sagte Powell in San Francisco. Ein Inflationsmaß, das die Fed für ihre Zinspolitik besonders beachtet, bilden die persönlichen Ausgaben der Konsumenten, bei denen die Nahrungs- und Energiekosten ausgeklammert werden. Dieser sogenannte PCE-Kernindex sank im Februar auf eine Jahresteuersatzrate von 2,8 Prozent, nach 2,9 Prozent im Januar.

Wegen der schwindenden Hoffnungen auf baldige Zinssenkungen der US-Notenbank Fed haben sich auch die asiatischen Börsen am Dienstag uneinheitlich gezeigt. Japans Anleger bleiben weiterhin auf der Hut vor einer möglichen Intervention Tokios. Der breit gefasste Topix-Index sank um 0,25 Prozent und lag bei 2.714 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 0,2 Prozent im Minus.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, DE, IT, ESP, GB: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Mrz)
DE: Verbraucherpreise (Mrz)
USA: Auftragseingang Industrie (Feb),
JOLTS Anzahl offener Stellen (Feb)

Unternehmensdaten heute

Paychex Inc. (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.